

Manuelle Therapie nach dem Maitland-Konzept

Maitland ist eine Untersuchungs- und Behandlungsmethode der Muskeln, Nerven und Gelenke. Das Ziel dieses Behandlungskonzeptes ist es Schmerzen zu lindern bzw. zu beseitigen und eine Verbesserung der Gelenkbeweglichkeit sowie der Nervengleitfähigkeit zu erzielen. Schonende Mobilisationstechniken mit passiven Bewegungen kleinerer oder größerer Amplitude, die an allen Gelenken ausgeführt werden können, dienen der Befundaufnahme und der Behandlung.

Um die individuell gewünschte Belastbarkeit im Alltag, Beruf und Sport zu erreichen, unterstützt der Patient dies mit einem Eigentaining. Gezielte, individuelle Übungen werden mit dem Patienten erarbeitet. Die Behandlung orientiert sich an dem spezifischen Problem des Patienten und weist eine Anpassungsfähigkeit an Veränderungen im Verlauf der Behandlung auf.